

PRESSEINFORMATION

Die Bau- und Braudynastie Schörghuber

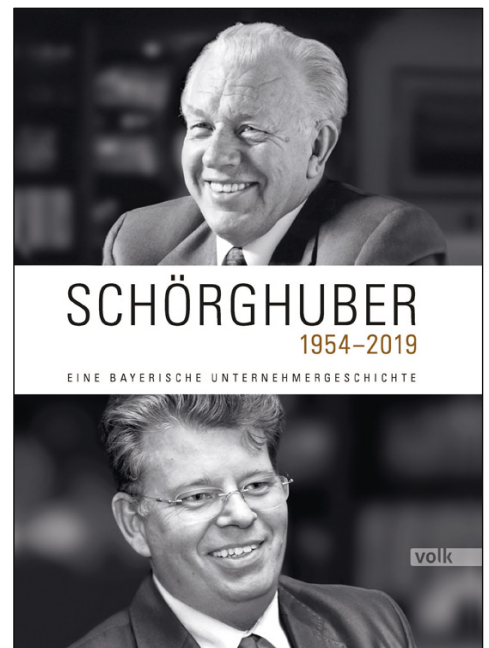
Eine bayerische Erfolgsgeschichte – von der Wirtschaftswunderzeit bis heute

Die Geschichte der Schörghuber Unternehmensgruppe ist faszinierend, spannend und bewegt. In mehr als sechs Jahrzehnten entwickelte sich der einstige Kleinbetrieb zu einem international agierenden Familienunternehmen. 1946 in die Tischlerei des Vaters eingetreten, legt Josef Schörghuber 1954 mit der Gründung der Bayerischen Hausbau den Grundstein für den ungebremsen Aufstieg von den Wirtschaftswunderjahren bis heute.

Ende der sechziger Jahre entsteht mit dem Münchner Arabellapark das bis dato größte Bauprojekt einer Einzelfirma. Die Gewinne aus dem Bau- und Immobiliengeschäft investiert der begeisterte Sportpilot wiederum in andere Wirtschaftszweige; das Hotelgeschäft und die Luftfahrtbranche kommen als wichtige Unternehmenspfeiler hinzu. In den siebziger Jahren gelingt mit dem Kauf von Hacker-Pschorr und Paulaner der erfolgreiche Einstieg ins Brauereigeschäft.

1995, nach dem Tod von Josef Schörghuber, übernimmt sein Sohn Stefan († 2008) die Leitung der Unternehmen. Heute steht dessen Witwe Alexandra der Schörghuber Unternehmensgruppe vor, die 5.300 Mitarbeiter in den Bereichen Bauen & Immobilien, Getränke, Hotel und Seafood beschäftigt.

Das vorliegende Buch bietet authentisch Einblick in eines der bedeutendsten familiengeführten Unternehmen Deutschlands und lässt damit die Wirtschaftsgeschichte Bayerns und der Bundesrepublik lebendig werden.



Schörghuber. 1954–2019
Eine bayerische Unternehmensgeschichte

Hardcover, 368 Seiten,
umfangreich farbig bebildert

ISBN 978-3-86222-334-3

Pressekontakt: Michael Volk – Volk Verlag – Neumarkter Str. 23 – 81673 München

089/420796981 – presse@volkverlag.de